



## Vorhofflimmern und Gerinnungshemmung

**Dr. med. Mirlind Kastrati**  
**Leitender Arzt Kardiologie**  
**Regionalspital Surselva AG**

Vorhofflimmern ist die häufigste Herzrhythmusstörung. An Vorhofflimmern leidet rund ein Prozent der Bevölkerung, bei den über 75-Jährigen sind es etwa zehn Prozent. In der Schweiz sind rund 100 000 Personen betroffen.

Grundsätzlich stellt das Auftreten von Vorhofflimmern keine akute Gefahr dar. Unbehandelt kann die Krankheit jedoch schwere Folgen haben. Die unregelmässigen Pumpbewegungen der Vorhöfe führen dazu, dass sich im Herz vermehrt Blutgerinnsel bilden. Wird ein solches Gerinnsel in den Kreislauf geschwemmt und verstopft es eine Hirnarterie, ist ein Schlaganfall die Folge. Um dies zu verhindern, ist für die meisten Patienten eine vorsorgliche Behandlung mit Blutverdünnern indiziert.

Während des Vortrages werden Sie mehr über die Symptome, Risikofaktoren, Behandlungsoptionen und vor allem über die Therapie mit Blutverdünnern erfahren.

**Datum:** Dienstag, 12. Februar 2019

**Zeit:** 19 Uhr

**Ort:** Kapelle, Regionalspital Surselva in Ilanz

**Sie sind herzlich eingeladen!**  
**Regionalspital Surselva AG**